

Workshop „Unterstützung im Arbeitsprozess – das Instrument der Kollegialen Beratung“

Annett Ammer-Wies,
Diplom-Psychologin, M.A. Erziehungswissenschaft, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG)
Psychologische Beraterin am Zentrum für Lehrkräftebildung und Schulforschung der Universität Leipzig

Setting:

Feste Gruppe aus fünf bis acht beruflich Gleichgestellten (z. B. Berater:innen, Leiter:innen)

Rollen Moderator:in (Leitung der Gruppe durch die Phasen, inkl. der Beachtung der Zeitvorgaben sowie Schaffung von Übergängen)

Ratsuchende:r

Berater:innen

Idealerweise alle drei bis vier Wochen

Je Fall/Anliegen 30 bis 45 Minuten

Phase	Akteur/e	Vorgehen	Dauer	Hinweise
	Ratsuchende:r des letzten Treffens	Bericht zur Zwischenzeit Was hat sich in meinem Denken, Erleben verändert? Welche Veränderungen in der Interaktion konnte ich feststellen?	2 min.	
	Gruppe	Sammlung der Anliegen und Einigung auf einen sowie Verteilung der Rollen	4 min.	
1	Ratsuchende:r	Darstellung der Situation , für die er/sie sich Impulse, Anregungen, Ideen für Entwicklung bzw. Veränderung wünscht Formulierung einer Schlüsselfrage	9 min.	Visualisierung durch Moderator:in am Flipchart: Soziogramm, Genogramm, Zeitstrahl usw.
2	Berater:innen Ratsuchende:r	Offene Informations- und Verständnisfragen ohne Interpretation oder Bewertung Beantwortung der Fragen	9 min.	
3	Berater:innen	Resonanzrunde Was löst das Gehörte in mir aus: körperlich, emotional, Verhaltensimpuls?	3 min.	Ratsuchende:r sitzt mit Blickrichtung nach außen außerhalb der Beratungsrunde, hört lediglich dem Gesagten
4	Berater:innen	Sammlung von Hypothesen und vermuteten Ursachen Wertungsfreie Formulierung von Einfällen, Erleben, Assoziationen, Metaphern, Wahrnehmungen, die bei jedem einzelnen durch Gesagtes ausgelöst wurde: Was könnte da los sein? Wer ist noch beteiligt und wie erlebt diese Person die Situation?	10 min.	
5	Berater:innen	Formulierung vom Lösungsvorschlägen mit Blick auf die Schlüsselfrage	10 min.	
6	Ratsuchende:r	Danksagung und Darlegung, was aus den Lösungsvorschlägen nützlich erscheint	2 min.	
7	Berater:innen	Erkenntnisgewinn für die eigene Arbeit	5 min.	
	Gruppe	Reflexion der Beratung zur Sicherung der Qualität	5 min.	

Literaturempfehlungen:

Tietze, Kim-Oliver (2010): *Wirkprozesse und personenbezogene Wirkungen von kollegialer Beratung. Theoretische Entwürfe und empirische Forschung.*

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Tietze, Kim-Oliver (2025): *Kollegiale Beratung – Problemlösungen gemeinsam entwickeln.* Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.